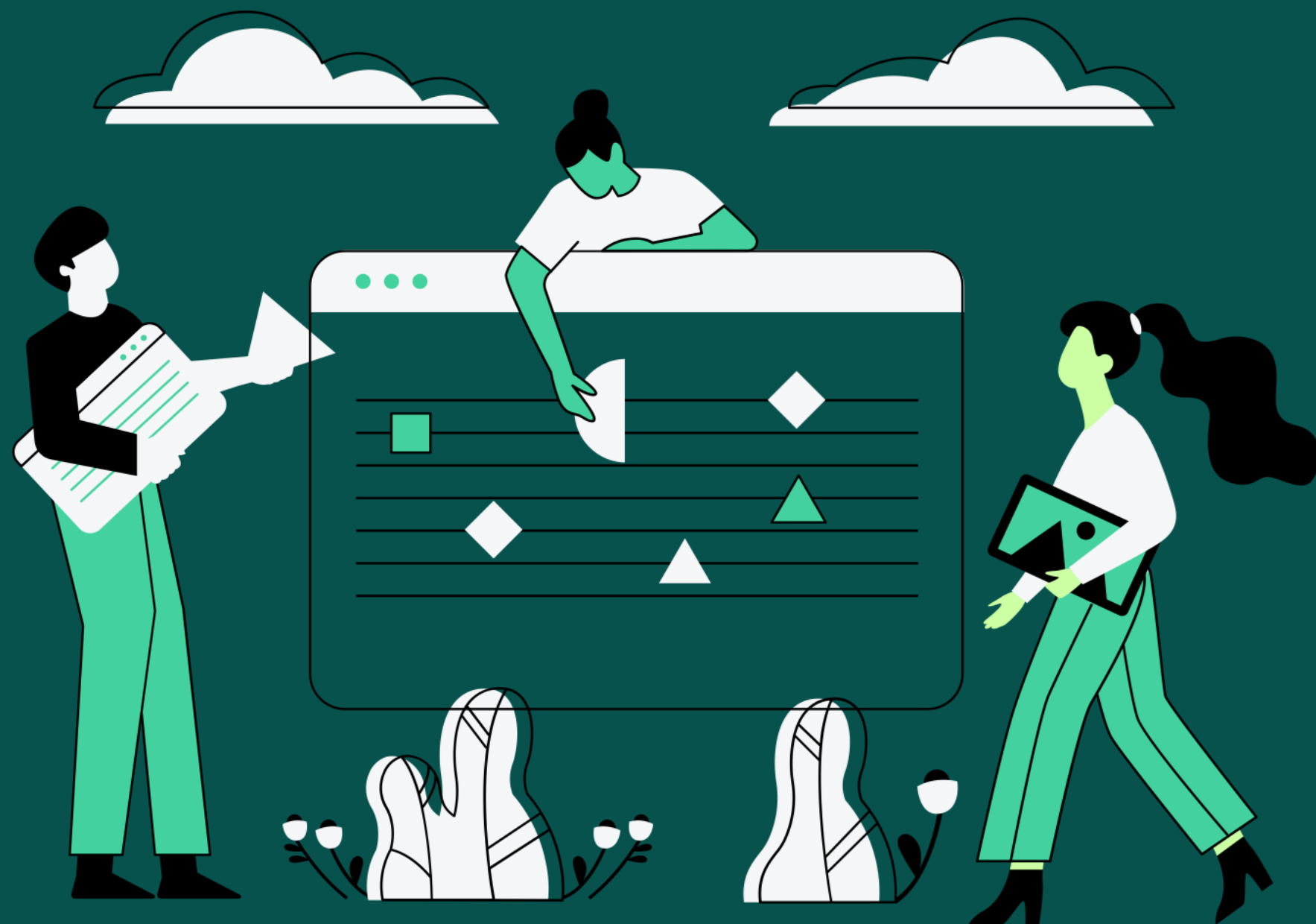


# Caching verstehen

Schneller, effizienter, sicher



# Agenda

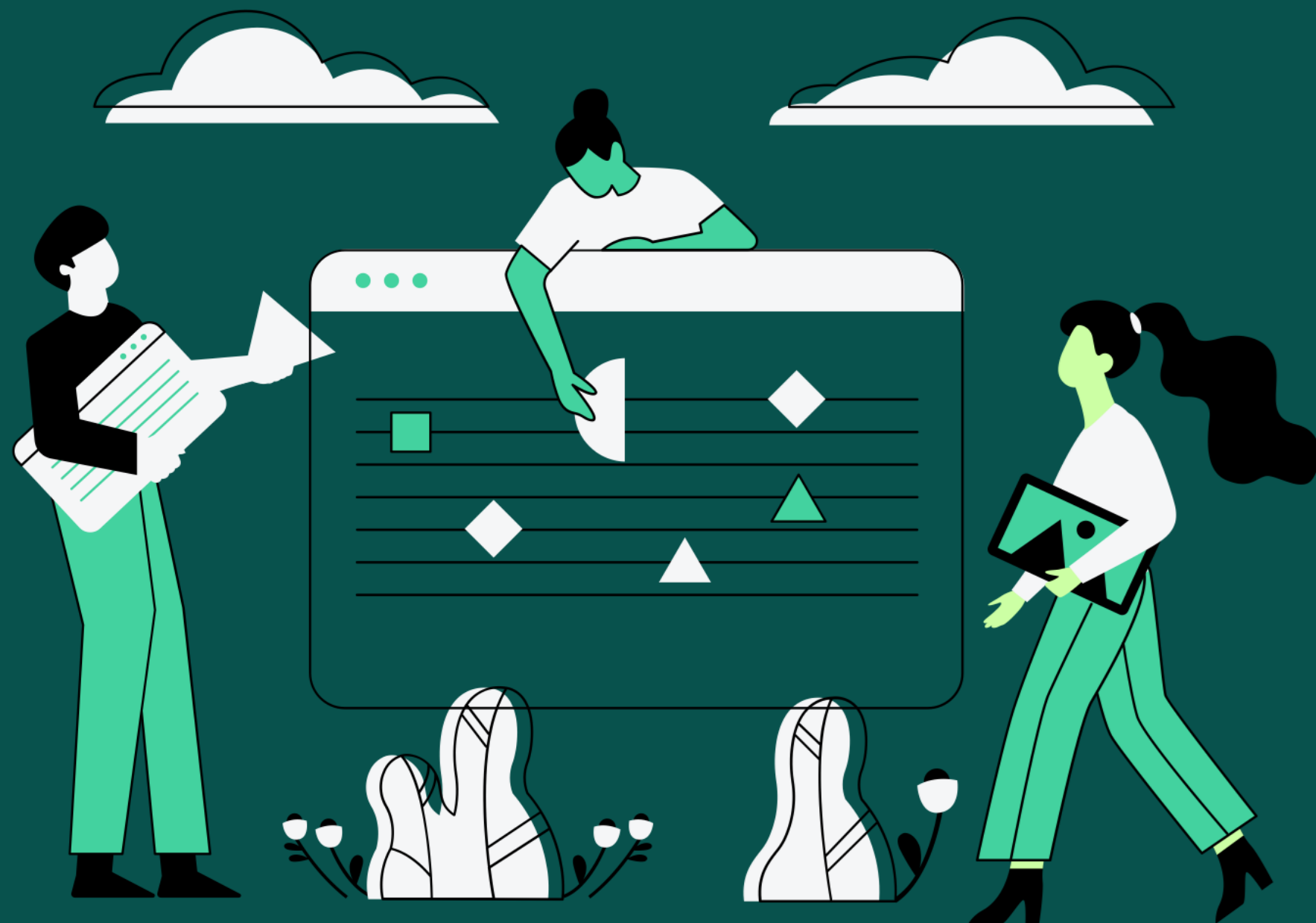


01 Einleitung

02 Ziele des Cachings

03 Architekturebenen

# Agenda



04 Herausforderungen

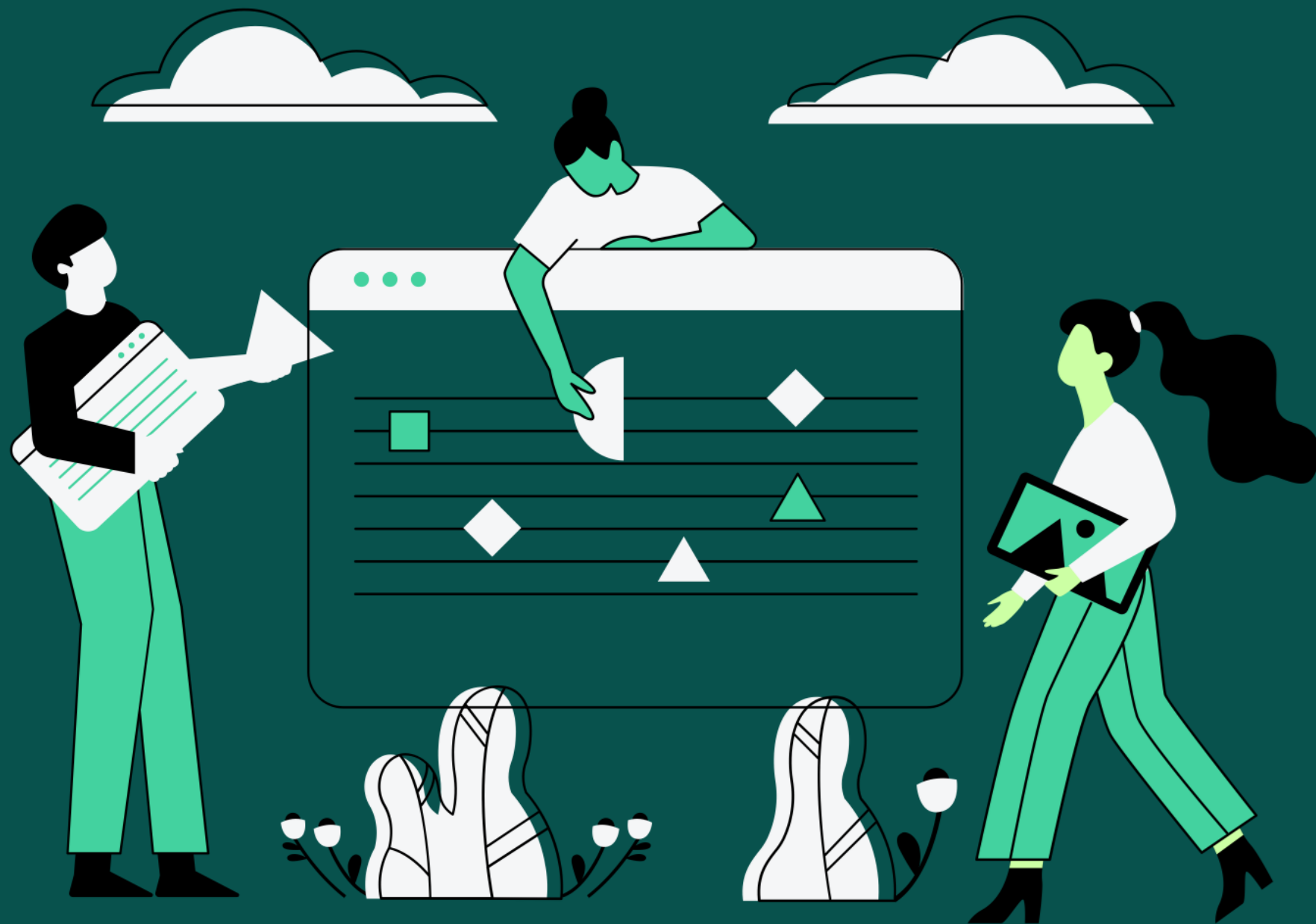
05 Best Practices

06 Demo

# Agenda

07 Fazit

08 Quiz





01

Einleitung

# Definition – Analogie



## Definition

Temporäre  
Zwischenspeicherung  
ressourcenintensiver  
Ergebnisse



## Analogie

Regionallagerprinzip: schneller zum  
Kunden, weniger Belastung für die  
Zentrale – so funktioniert Caching.



# 02

## Ziele des Cachings

# Nutzen & Wirkung

Performance steigern: Daten schneller verfügbar machen, Zugriffszeiten minimieren

Backend entlasten: Weniger direkte Anfragen an Server und Datenbanken

Systemstabilität erhöhen: Vermeidung von Überlastung und Ausfällen

Skalierbarkeit unterstützen: Systeme können mehr Nutzer oder Daten effizient verarbeiten

Benutzerzufriedenheit verbessern: Schnelle Reaktionen erhöhen die Nutzererfahrung

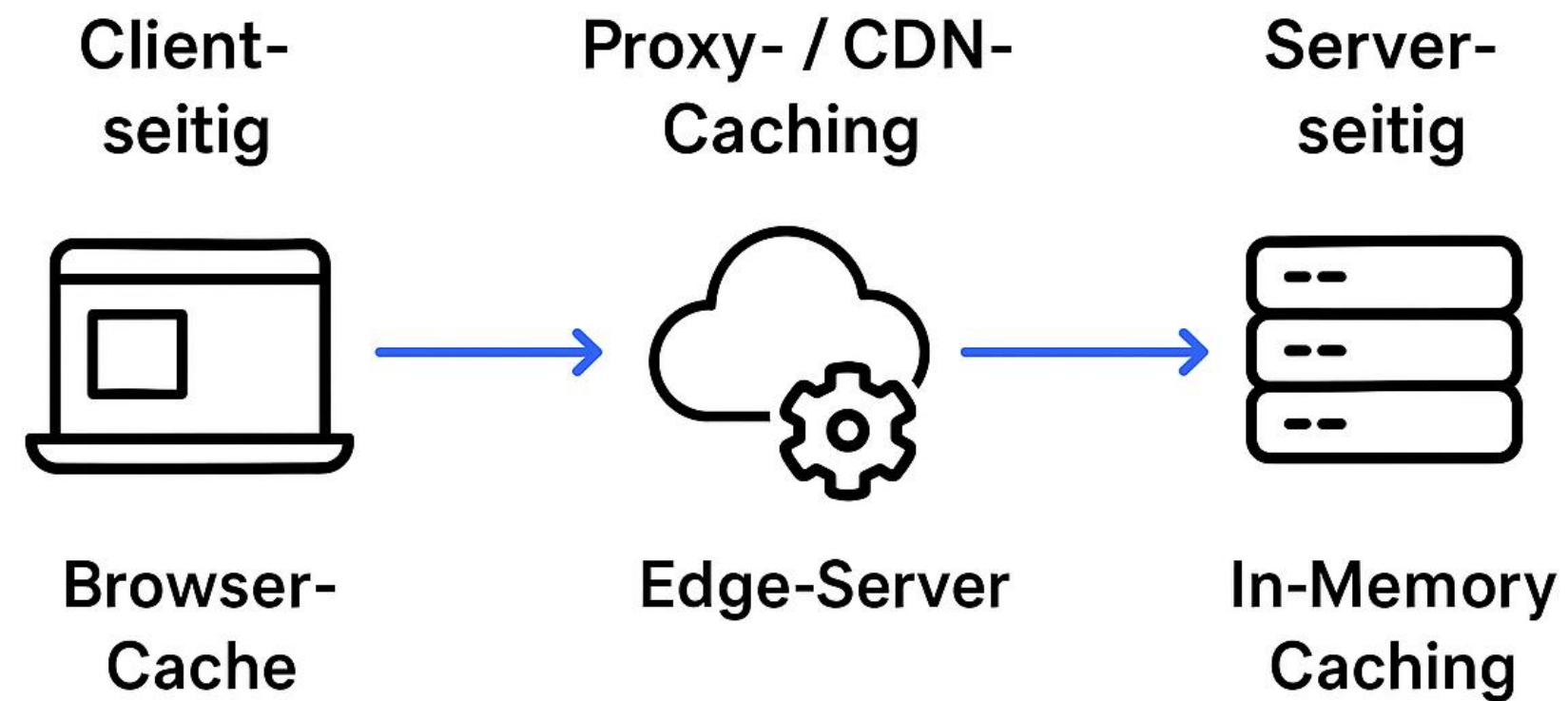




03

# Architekturebenen

# Architekturebenen des Cachings



01

02

03

# Client-Side Caching

## Speicherort

Lokal auf Endgerät

## Vorteile

- Sehr schnelle Ladezeiten
- Keine erneute Serveranfrage notwendig

## Anwendungsfall

Statische Ressourcen (CSS, JS, Bilder, Fonts)

## Steuerung

HTTP-Header (z. B. Cache-Control: max-age=60)

# Proxy / CDN-Caching

## Speicherort

Geografisch verteilte Edge-Server eines CDN-Anbieters

## Vorteile

- Reduzierte Netzwerklatenz
- Deutliche Entlastung des Origin-Servers

## Anwendungsfall

Globale Auslieferung statischer oder semi-statischer Inhalte

## Steuerung

CDN- und Cache-Regeln (TTL, Cache Keys, Invalidation)

# Server-seitiges Caching

## Speicherort

Arbeitsspeicher von  
Applikationsservern oder  
In-Memory-Stores  
(z. B. Redis, Memcached)

## Vorteile

- Maximale Kontrolle
- Hohe Performance
- Gezielte Aktualisierung möglich

## Anwendungsfall

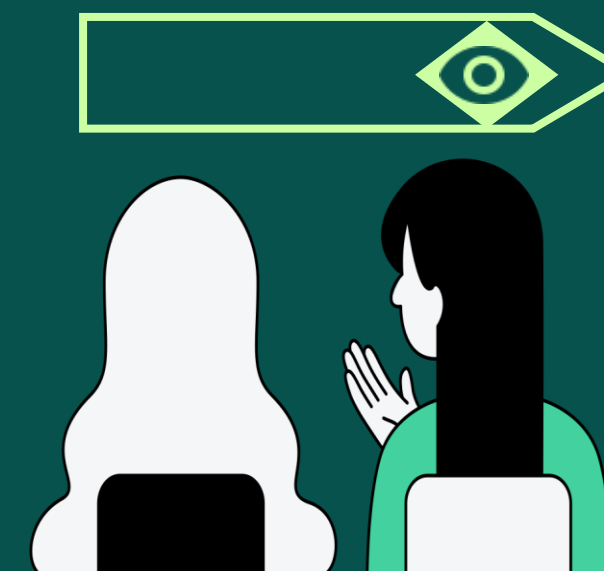
Zwischenspeicherung  
komplexer oder häufig  
ausgeführter  
Berechnungen  
(z. B. Datenbankabfragen,  
gerenderte Templates)

## Steuerung

Direkte Kontrolle durch die  
Anwendungslogik  
(TTL, explizite Invalidierung)

# Vergleich

Kriterium	Client-seitiges Caching (Browser)	Proxy / CDN-Caching	Server-seitiges Caching
Speicherort	Lokal auf dem Endgerät des Nutzers	Geografisch verteilte Edge- Server	Arbeitsspeicher von Applikationsservern oder In-Memory Stores
Zweck	Zwischenspeicherung statischer Ressourcen (CSS, JS, Bilder, Fonts)	Globale Auslieferung statischer oder semi- statischer Inhalte	Zwischenspeicherung komplexer oder häufiger Berechnungen
Typische Inhalte	Frontend-Ressourcen, UI- Dateien	Medien, Downloads, öffentliche Inhalte	Datenbankabfragen, Berechnungsergebnisse
Vorteil	Sehr schnelle Ladezeiten, keine Serveranfrage nötig	Reduzierte Netzwerklatenz, Entlastung des Origin- Servers	Maximale Kontrolle, gezielte Invalidierung möglich
Kontrolle	Gering (über HTTP-Header)	Mittel (über CDN- Konfiguration)	Hoch (direkt in der Anwendungslogik)
Nähe zum Nutzer	Sehr hoch	Hoch	Gering
Risiko bei Fehlkonfiguration	Veraltete Inhalte (Stale Data)	Datenschutzprobleme (Data Leakage)	Inkonsistente Daten





04

Herausforderungen

# Konsistenzprobleme (Stale Data)

## Problem:

Der Cache liefert veraltete Daten, obwohl die Originaldaten bereits aktualisiert wurden

## Ursachen:

- Zu lange Cache-Laufzeiten
- Fehlende oder falsche Invalidierungsstrategie

## Lösungen:

- Time-to-Live (TTL): Automatische Ablaufzeit für Cache-Einträge
- Ereignisgesteuerte Invalidierung: Cache wird bei Datenänderungen gezielt gelöscht oder aktualisiert



# Datenschutz & Sicherheit (Data Leakage)

## Problem:

Sensible oder nutzerspezifische Daten werden in öffentlichen Caches gespeichert

## Risiko:

Unbefugte Nutzer erhalten Zugriff auf fremde Inhalte

## Lösungen:

- Cache-Control: private: Speicherung nur im Browser-Cache erlauben
- Vary Header: Trennung von Cache-Versionen nach Cookie oder Authorization



# 05

## Best Practices

# Planung & Datenkonsistenz

## Cache-Strategie sorgfältig planen:

- Klare Entscheidung, was, wo und wie lange gecacht wird
- Unterschiedliche Inhalte erfordern unterschiedliche Cache-Zeiten

## Automatisierte Invalidierung implementieren:

- Veraltete Daten müssen zuverlässig entfernt werden
- Einsatz von Time-to-Live (TTL) oder ereignisgesteuerten Mechanismen

# Sicherheit & Monitoring

## Sensible Daten absichern:

- Keine personenbezogenen oder sessionbezogenen Daten in öffentlichen Caches
- Nutzung von Cache-Control: private und Vary Headern

## Monitoring & Performance-Analyse:

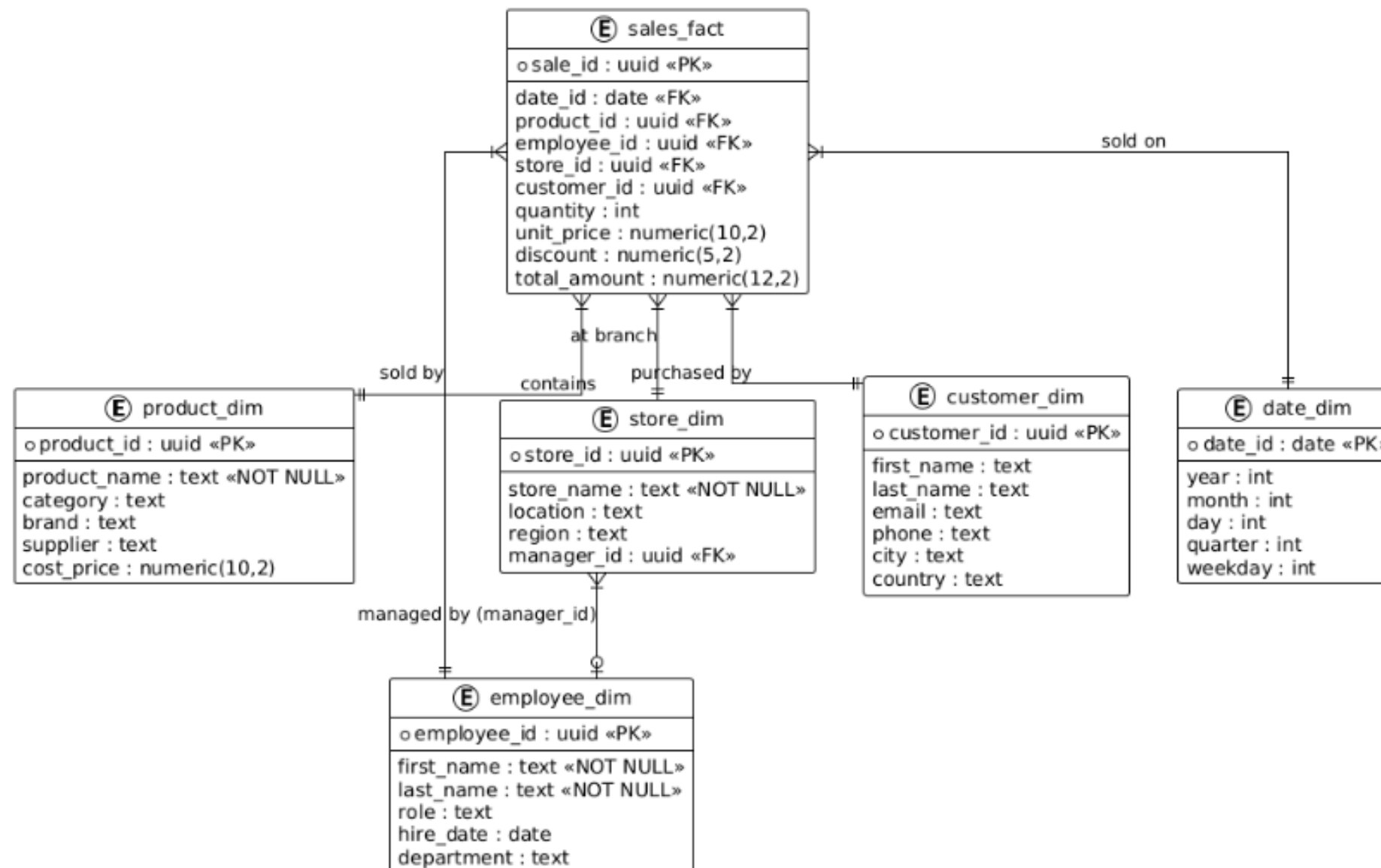
- Überwachung von Cache-Hit- und Cache-Miss-Raten
- Analyse der Performance-Auswirkungen
- Frühzeitiges Erkennen von Fehlkonfigurationen



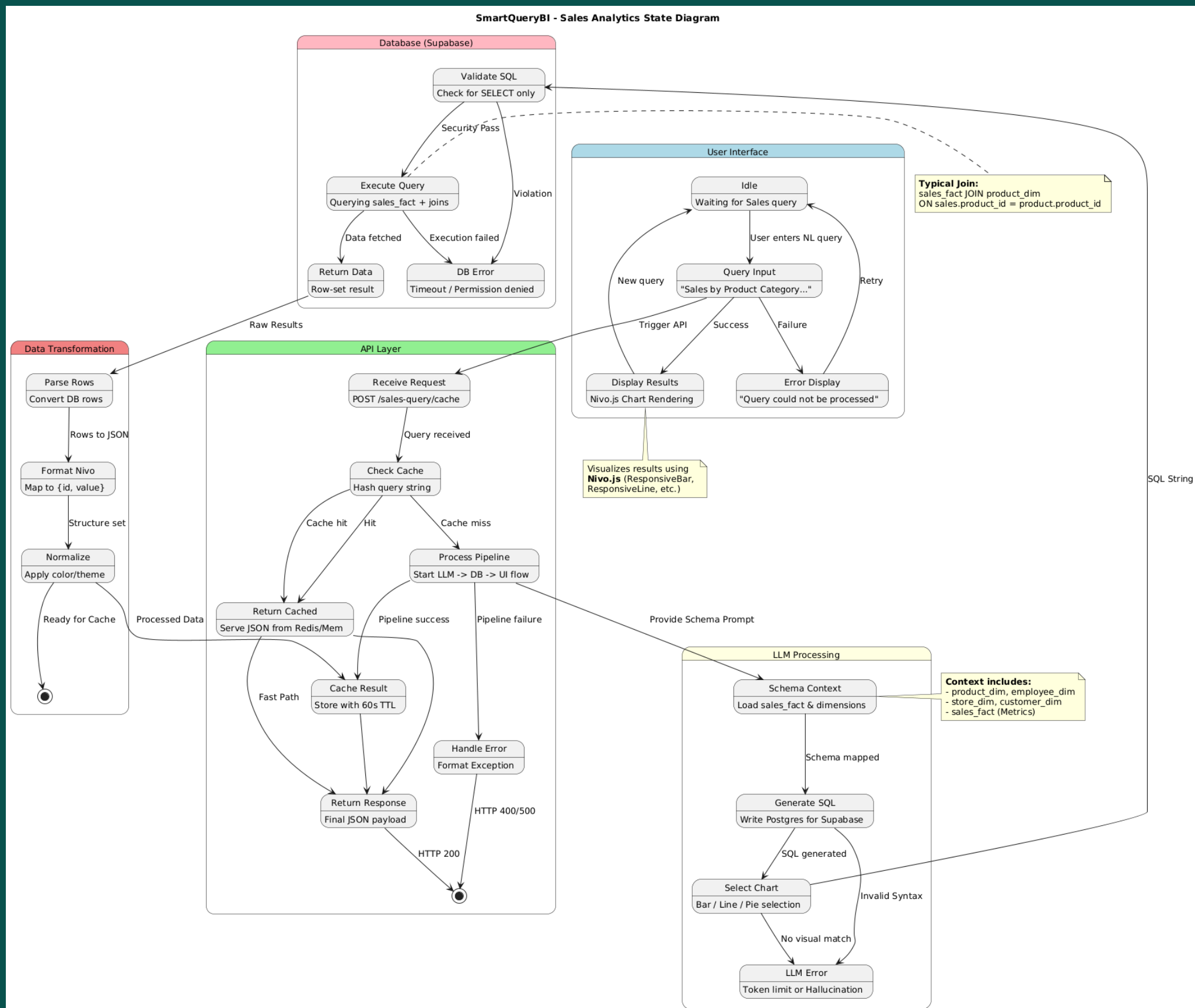
06

Demo

# ER-Modell



# Zustandsdiagramm





07

Fazit



# Wichtige Erkenntnisse

## Zentrale Bedeutung:

Caching ist ein wesentliches Mittel, um die Performance moderner Systeme zu steigern.

## Mehrstufiges Caching:

- Reduziert Latenzen
- Entlastet Backend-Systeme
- Jede Cache-Ebene hat eine klar definierte Rolle im Gesamtsystem

## Erfolgsfaktoren:

- Durchdachte Invalidierungsstrategien
- Sorgfältiger Umgang mit sensiblen Daten

## Nutzen bei richtiger Umsetzung:

- Höhere Benutzerzufriedenheit
- Verbesserte Skalierbarkeit
- Erhöhte Systemstabilität



08

Quiz



# Vielen Dank



GitHub